



Viel Spaß hatten die Kinder beim Erste-Hilfe-Training des BRK und der Feuerwehr in Dießfurt.

Bild: whw

Probeliegen im Krankenwagen

Einen Kopfverband anlegen und auf der Trage im Rettungswagen Platz nehmen: 29 Kinder durften in den Sommerferien beim Erste-Hilfe-Training in Dießfurt mitmachen.

Pressath. (whw) Den Nachmittag hatte der Jugendwart der Dießfurter Feuerwehr, Christian Reichl, organisiert und Fachkräfte vom BRK Wei-

den eingeladen. Stellvertretender Fachdienstleiter Jürgen Göppl übernahm die praktische Ausbildung, unterstützt von Rettungsanitäter Sebastian Seibert und Rettungsassistentin Julia Glaser.

Aufgeteilt auf die drei Ausbilder, durften die Kinder gleich zu den verschiedenen Stationen. Dort erfuhren die Nachwuchsretter, wie sie sich bei einem Notfall richtig verhalten müssen. Die Fünf- bis Vierzehnjährigen konnten auch selbst üben und sich

gegenseitig verbinden oder einen Kopfverband anlegen. Die Feuerwehr wartete mit einem Geschicklichkeitsspiel auf.

Bei der Station am Rettungswagen gab es viele Fragen von den Kindern zu beantworten. Die Ausbilder nahmen sich Zeit und erklärten geduldig, für welchen Zweck die Ausrüstung in einem Krankenwagen benötigt wird. Wer wollte, durfte auf der Rettungstrage Platz nehmen. Pausen waren für die Mädchen und Buben, die teil-

weise in Begleitung ihrer Eltern gekommen waren, eine willkommene Gelegenheit, sich am Kuchenbuffet zu bedienen.

Reichl bedankte sich bei den Kindern für die Teilnahme. „Es macht Spaß, wenn die Veranstaltungen der Vereine während der Sommerferien so gut angenommen werden“, sagte er. Die Kinder bekamen nach einem gemeinsamen Pizzaessen noch eine Erinnerungsurkunde sowie ein Geschenk.